



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

PRESSEMITTEILUNG

Veröffentlichung der „Vorläufigen Liste der Monetären Finanzinstitute der Beitrittsländer“, Stand Ende Dezember 2000

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute die „Vorläufige Liste der Monetären Finanzinstitute der Beitrittsländer“ (allgemein bekannt unter dem Namen „Vorläufige Liste“). Diese Publikation bezieht sich auf den MFI-Sektor der Beitrittsländer nach dem Stand von Ende Dezember 2000.

Ziel der „Vorläufigen Liste“ ist es, für statistische Zwecke ein umfassendes und homogenes Verzeichnis der Monetären Finanzinstitute (MFIs) der zwölf Länder zu erstellen, die zurzeit Vorbereitungen für ihre Mitgliedschaft in der Europäischen Union treffen (Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern). Um ein hohes Maß an Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der Angaben zu erreichen, sind alle Länder, die zur „Vorläufigen Liste“ beigetragen haben, der harmonisierten EZB-Definition von MFIs gefolgt, soweit dies im Rahmen ihrer statistischen Systeme möglich war.

Die „Vorläufige Liste“ wird als ein besonders wichtiger erster Schritt zur Unterstützung der konzeptionellen und praktischen Harmonisierungsarbeit angesehen, die zur Berechnung von mit den Abgrenzungen des Euro-Währungsgebiets harmonisierten monetären Aggregaten notwendig ist. Dem vorausgegangen ist eine Publikation der EZB mit dem Titel „Money and banking statistics in accession countries: methodological manual“ vom April 2001.

Die "Vorläufige Liste" kann von der Website der EZB unter „MFIs and assets“ heruntergeladen werden. Druckfassungen können bei den nationalen Zentralbanken der Beitrittsländer und der EU sowie bei der EZB angefordert werden.

Europäische Zentralbank

Presseabteilung

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet